

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 3 (1941)
Heft: 6-7

Rubrik: Mitteilungen des Verbandes Soloth. Verkehrsvereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein. *Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.*

Abonnementspreis Fr. 5.— jährlich. Einzelheft Fr. —.50.

Verlag: Für die Heimat, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343.

Druck und Administration: Für die Heimat, Laufen.

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.

Mitteilungen

des Verbandes Soloth. Verkehrsvereine

Die zweimalige Mobilisation und ihre Auswirkungen machten es dem Vorstand des VSV. (Verbandes solothurnischer Verkehrsvereine) unmöglich, das ursprüngliche Arbeitsprogramm — die Festlegung der Wanderwege, das Anbringen von Wegweisern und Wegmarken — durchzuführen. Das Arbeitsprogramm musste den Zeitverhältnissen angepasst werden. Bestehende Pläne mussten bis zur Rückkehr normaler Zeiten beiseitegelegt werden.

Heute gilt es, für unsern Kanton eine einheitliche *Verkehrspropaganda* durchzuführen. Hand in Hand mit den Jurablättern, die weitgehend gleiche Ziele verfolgen, will der Verband für unseren schönen Heimatkanton den eigenen Solothurnerlandsleuten und in den Miteidgenossen eintreten.

Der Verband gibt in nächster Zeit einen *Werbeprospekt* heraus, betitelt «Durchs Solothurnerland». Um bei Tagungen und schweizerischen Delegiertenversammlungen für den Kanton werben zu können, wird ausserdem eine *Postkartenserie* hergestellt, die dann von Fall zu Fall den werten Gästen überreicht werden kann und die sicher unserm schönen Kanton Freunde gewinnen wird.

Für die Stadt Solothurn im besondern wird eine farbige Karte, ein «Schellerbild» gedruckt.

Wir beabsichtigen, — falls die Finanzen aufgebracht werden können — auch ein grosses *Werbeplatat* «Fürs Solothurnerland!» durch einen unserer einheimischen Künstler herstellen zu lassen, das in Bahnhöfen und an Plakätwänden rufen wird: «Chum lueg s'Solothurnerländli a!»

In der Presse werden Aufrufe zum Wandern erscheinen und verschiedene Beiträge sollen werben für Solothurnart zu Stadt und Land. Und wir hoffen, unser territorial so zerrissener Kanton werde sich aus allen Gauen einigen, zu einem edlen Wettstreit für unser Solothurnerland stolz und selbstbewusst einzustehen. Die Jahresversammlung des Verbandes wird übrigens nächstens Gelegenheit bieten, ausführlicher zu berichten.

So weisst Du nun, lieber Leser, was wir vorhaben und hilf Du selber mit und lerne Deine Heimat kennen auf Wanderungen und Reisen im schönen Solothurnerland; denn die Heimatliebe muss erwandert sein!

Im Juni 1941.

Verband Solothurnischer Verkehrsvereine.